

3 FRAGEN AN



Christoph Hirte

Im Mai dieses Jahres hat der Lochhamer Christoph Hirte die Internetplattform www.rollenspielsucht.de ins Leben gerufen, mittlerweile ist diese Seite weit über die Grenzen des Würmtals hinaus bekannt. Ziel dieser Initiative ist es, über die Gefahren von Online-Rollenspielen aufzuklären. Jetzt hat sich auch die Gemeinde Gräfelfing als Unterstützer eingeschaltet.

- Was haben Sie durch Ihre Internetseite bislang bewirkt?

Ich verzeichne bis dato 26 000 Zugriffe und habe 70 Unterstützer, die sich aktiv für die Initiative einsetzen. Die Gemeinde Gräfelfing macht mit einem Eintrag in unserem Forum „wir sind dabei“ auf die Problematik von Mediensucht aufmerksam. 20 E-Mails von besorgten Eltern, aber auch von Betroffenen erreichen mich täglich. Aus ganz Deutschland. Alle suchen Rat und sehen die Seite dafür als eine Anlaufstelle.

- Sie sind keine Beratungsstelle, sondern verstehen sich als Bindeglied zwischen Hilfesuchenden und professionellen Ansprechpartnern. Was machen Sie konkret?

Ich vermittele Adressen von Beratungsstellen, verweise auf Texte, die sich mit Rollenspielsucht beschäftigen, unterstütze Menschen, um Selbsthilfegruppen zu gründen. Ich stehe in Kontakt mit Psychologen, Ärzten, Beratungsstellen und Professoren, die sich mit dem Thema befassen. Viele Schulen hingegen nehmen die Problematik noch nicht ernst. Ich habe vor langem Würmtaler Gymnasien angeboten, Vorträge zu halten. Bis jetzt kam keine Reaktion.

- Haben Sie schon konkret erste Erfolge erzielt?

Ein Junge schrieb mich an, er hat einen Radiobeitrag gehört, in dem ich von Rollenspielsucht berichtet habe. Er sagte: „Ich wusste nicht, wie gefährlich ‚World of Warcraft‘ ist. Jetzt habe ich meinen Account gelöscht.“ Das sind Momente, die zeigen, dass es sich zu kämpfen lohnt.

jo/Foto: Sauer

ZITAT DES TAGES

„Ich komme mir vor wie ein Motor, der auf 1000 Touren läuft, aber auf der Bremse stehen muss.“

Christoph Hirte, Gründer der Plattform rollenspielsucht.de, der im Internet gegen Mediensucht ankämpft. Der Lochhamer würde gerne mehr Aufklärungsarbeit leisten, was sein Beruf aber nicht zulässt.

ZAHL DES TAGES

337

Zugriffe auf seine Internetseite rollenspielsucht.de verzeichnete Christoph Hirte allein am Dienstag.